

Dr. Müller
SITZUNG VOM 11. NOVEMBER 1863.

Das Personal-Pronomen in den modernen eränischen Sprachen.

Sprachvergleichend dargestellt

von **Dr. Friedrich Müller**,

Docent der allgemeinen Sprachwissenschaft an der Wiener Universität.

(Vorgelegt in der Sitzung vom 4. November 1863.)

Um die Personal-Pronomina in den modernen eränischen Sprachen (zu denen ich vor allem das Neupersische mit seinen Dialekten, das Armenische und Ossetische rechne) gehörig zu verstehen, ist es nothwendig, die Formen in den verschiedenen Sprachen mit einander zu vergleichen und auf die älteren Bildungen derselben, vor allem die des Altbaktrischen, zurückzugehen. Nur auf diese Weise lassen sich die Formen genügend erklären, und kann die eigenthümliche Entwicklung dieses in allen Sprachen eine sehr wichtige Rolle spielenden Redetheiles begriffen und überschaut werden.

Indem ich im vorliegenden Aufsätze diesen Redetheil in den vornehmsten modernen eränischen Sprachen — dem Persischen, Armenischen, Ossetischen — in Kürze zu erklären mich anschicke, will ich eine Darlegung der Nominativformen vorausgehen lassen und dann zu den übrigen Casus-Bildungen übergehen.

Erste Person.

Das Neupersische bietet für die erste Person Einzahl die Form من (*man*); das Tälisch sowie die Kurden-Dialekte haben aber nebstdem noch die Form از (*az*) erhalten. An dieses از lehnen sich die in den beiden anderen modernen eränischen Sprachen